

## **PRESSESPIEGEL**

### **„MADAME BOVARY“**

#### **Tragikomische Inszenierung von „Madame Bovary“ begeistert Publikum.**

Lisa Wildmann spielt alle Facetten einer Frau aus, die getrieben ist von dem Wunsch, die Wirklichkeit ihren Vorstellungen anzupassen. Mal überdreht, schwärmerisch, obsessiv, mal depressiv und wütend, wenn das Leben gar so normal verlaufen will.

Ursula Berlinghof besticht in den Rollen als Apotheker Homais und Charles Mutter.

*Lindauer Zeitung, 23.03.2017*

Lisa Wildmann fasziniert als Madame Bovary. Als Dorf-Don-Juan Rodolphe erscheint Hans Piesbergen mit einer fast dämonisch anmutenden Aura in dem Zusammenspiel zwischen Liebe, Macht und Unterdrückung.

*Augsburger Allgemeine, 28.03.2017*

Die Fassung enthält Humoresken, Rauschhaftes und Obsessionen. Sie zeigt das tragische Leben einer Verirrten. Zurück bleiben diejenigen, die ihre Träume hinter dem Drama der Bovary zu verstecken und ihre Rollen geschickt zu wechseln wissen. Doch die Drehtür des Lebens erwartet auch sie.

Der Landarzt Charles Bovary ist mit Christian Kaiser ideal besetzt. Die Einfalt und Verführbarkeit dieses Mannes ist verblüffend lebensnah dargestellt.

*Badische Zeitung, 01.04.2017*

#### **Die Wahrheit ist komisch**

"Theater Wahlverwandte" schaffte es, ... die wesentlichen Schlüsselszenen in vielschichtige, ästhetisch überzeugende, aber knappe Tableaus zu übertragen. Viele Szenen wurden mit großer bildlicher Eindringlichkeit in pantomimischer, tänzerischer, auch grotesker Verknappung dargestellt. Das "Theater Wahlverwandte" zeigte wieder einmal mehr, welche eine eindrucksvolle, kompakte, intelligente und dennoch sinnlich präsente Aufführung aus geschickter Reduzierung und hoher Schauspielkunst entstehen kann.

Sebastian Strehler gab den jungen Léon sehr wendig, auch mit schöner Singstimme überzeugend, in seiner drängenden Liebe zur schönen Arztgattin und nach seinem Studium als gereiften, immer routinierter werdenden Ehebrecher.

*Main-Post, 03.04.2017*

Die Inszenierung des Theaters Wahlverwandte bringt komische Momente ebenso gekonnt auf die Bühne wie das Tragische im Leben der Madame Bovary. Dem Theater Wahlverwandte gelingt es, einen Klassiker der Weltliteratur in eine ebenso zeitgemäße wie auch unterhaltsame Theaterfassung zu übersetzen, die vom Mindener Publikum mit nachhaltigem Applaus honoriert wird.

*Mindener Tageblatt, 02.05.2017*

Eine furiose und packende Inszenierung ... In einem spielfreudigen Ensemble glänzte Lisa Wildmann in der Rolle der Emma Bovary, die ausbrechen möchte aus einer tristen Ehe und einem faden Provinzleben – und dabei zugrunde geht Wolfgang Seidenberg hat Flauberts Roman genial verdichtet, Stefan Morgenstern ein raffiniertes Bühnenbild geschaffen.

*Allgäuer Zeitung, 17.03.2017*